

**Gesundheitspolitik**

Ministerin will therapiebezogene ZE-Festzuschüsse:  
**Neues Etikett für prozentuale Zuschüsse**

42

IGZ fixiert auf Hauptversammlung  
 politische Positionen:  
**GKV soll Grundabsicherung bieten**

44

**Wirtschaft**



Dentalunternehmen  
 trotz der Miss-  
 Stimmung:  
**Verstärkte Aktivitä-  
 ten im Ausland**

45

**Baden-Württembergische  
 Versorgungsanstalt**

Empfang:  
**75. Geburtstag des Ehrenpräsidenten  
 Dr. Gerhard Schütz**

47

**Kommunikation**



Forum Zahngesundheit  
 auf dem Mannheimer  
 Maimarkt:  
**Tausende von Besuchern  
 nutzten das attraktive  
 Angebot**

48

**Kultur**

Theaterhaus Stuttgart:  
**Neuer Standort der Kulturfabrik auf  
 dem Pragsattel**

57

**Rubriken**

Editorial	3	Produkt-	
Termine	39	informationen	60
Buchtipps	46	Amtliche	
BZÄK inform	49	Mitteilungen	61
Leserforum	50	Personalia	62
Für die Praxis	52	Internetipps	64
Recht	54	Impressum	64

**... nach Redaktionsschluss**

... fallen deftige Worte im innerparteilichen Richtungsstreit der Sozialdemokraten. Da halten bekannte SPD-Abgeordnete schon mal die Leitung des Sozialministeriums schlicht für „überfordert“ mit der Gesundheitsreform und bewerten die Arbeit ihrer Parteifreundin als „wertlos“. Da legen zwei Genossen von der Saar, beide Opfer Schröder'scher (Personal-) Politik, rechtzeitig vor dem Sonderparteitag die Fußangeln aus und fordern kurzfristig kurzfristige Reformen innerhalb des bestehenden Sozialsystems. Da wächst sich der Anstoß eines Mitgliederbegehrens u. a. durch einen bisher weitgehend unbeachteten bayrischen Juso-Vorsitzenden aus zur medial inszenierten Personality-Show. Da droht der Kanzler erneut - und zum wievielten Male eigentlich noch? - mit Rücktritt, weil ihm die Big Points seiner Regierungserklärung von der Parteilinken professionell zerrieben werden. Da geht es intensiv um Personen, Kompetenzgerangel und Profilneurosen, aber nicht mehr um die eigentlichen Probleme. „Die Stunde der Wahrheit“ hat geschlagen im „Land der Lügen“, titelte der Spiegel kürzlich. Die Wahrheit drückt sich klar aus in gigantischen Defiziten, in harten Zahlen, in Fehlanalysen und Politik-Versagen. Wir werden mit Spannung verfolgen, welche Schlüsse der vielstimmige Reform-Chor daraus zieht - und ob am Ende wieder nur eine neue Definition der Wahrheit der kleinsten gemeinsame Nenner sein wird.

gr